



1 Tukan © Peter Sehnal 2 Brüllaffe © Peter Sehnal 3 Vulkan Arenal © photodiscoveries/Fotolia.com

Naturerlebnis Costa Rica



- + Wanderungen in den schönsten Nationalparks - im Hochland, an der Pazifik- und Atlantikküste
- + Regenwald der Österreicher
- + Partneragentur mit höchster Auszeichnung für nachhaltiges Reisen

1. Tag: Wien/München - Madrid - San José. Linienflug mit Iberia von Wien bzw. München frühmorgens nach Madrid. Gegen Mittag Weiterflug nach San José (ca. 11.40 - 15.45 Uhr). Empfang durch den Reiseleiter und kurzer Transfer zum Hotel in San José.

2. Tag: San José: Ausflug Poás-NP - La Paz Waterfall Gardens - Monteverde. Vorbei an Kaffee-, Zierpflanzen- und Obstplantagen fahren wir zum Vulkan Poás (2700 m), der mit ca. 1,5 km Durchmesser und 300 Metern Tiefe einer der größten Vulkankrater der Welt ist - Kurzwanderung zu einem wassergefüllten Nebenkrater, der Laguna Botos. Gehzeit: ca. 0,5 Std., 54m ↑ ↓, ca. 1,4 km. Weiterfahrt in die „La Paz Waterfall Gardens“, ein privater Naturpark mit Schmetterlings- und Orchideengärten, Kolibri-Station, Reptilien und vielen tropischen Vögeln. Eine Wanderung führt uns auf einem gut angelegten Waldpfad durch dichten Regenwald zu den beeindruckenden Wasserfällen. Gehzeit: ca. 3 Std., 77m ↑ ↓, ca. 2,1 km. Am Abend erreichen wir Monteverde.

3. Tag: Monteverde - Sta. Elena Reservat - Hängebrücken/Canopy Walk. Heute erwartet uns ein Erlebnis der ganz besonderen Art - wir begeben uns auf ein System von Hängebrücken inmitten der schwindelerregenden Höhen des Waldes. Die dicht mit Epiphyten bewachsenen Bäume weisen auf die hohe Luftfeuchtigkeit des Nebelwaldes hin - Gehzeit: ca. 2,5 Std., ca. 3 km. Weiterfahrt ins Nebelwaldreservat Santa Elena und Besuch des Orchideengartens, der mehr als 400 Orchideenarten - u.a. die Guaria morada, die Nationalblume des Landes - beherbergt.

4. Tag: Monteverde - Kaffee-Plantage - La Fortuna/Vulkan Arenal. Heute besuchen wir die Finca der Familie Bello nahe Monteverde: Beim Rundgang erfahren wir viel Interessantes über den ökologischen Kaffeeanbau und die Geschichte des Kaffees in Costa Rica. Am Nachmittag geht es nach Tilarán und entlang des Arenal-Stausees zum aktiven Vulkan Arenal. Die damit verbundenen Erscheinungen, wie z.B. Thermalquellen, zählen zu den Attraktionen der Region. Bei klarem Wetter genießen wir den direkten Blick auf den Arenal.

5. Tag: La Fortuna/Arenal-NP. Heute unternehmen wir eine Wanderung im Nationalpark - im Mittelpunkt des Parks steht der 1633 m hohe Vulkan Arenal. Wir wandern auf gut angelegten Wegen bis zu

einem Lavafeld vom Ausbruch des Jahres 1992. Reine Gehzeit: ca. 2 Std., 140m ↑ ↓, ca. 4 km.

6. Tag: La Fortuna/Arenal - Tortuguero-NP - Caribbean Conservation Center. Am frühen Morgen Fahrt nach Caño Blanco, wo wir mit weiteren Gästen ein Boot der Lodge besteigen und durch Kanäle zu unserer Lodge im Tortuguero-NP fahren. Am Nachmittag Wanderung ins Dorf Tortuguero, wo wir das Caribbean Conservation Center besuchen, ein kleines Museum zum Schutz der Meeresschildkröten. Vom Juli bis Oktober kommen die grünen Meeresschildkröten, um hier am Strand ihre Eier zu legen.

7. Tag: Bootsfahrten im Tortuguero-Nationalpark. Heute begeben wir uns in den Kanälen auf die Suche nach den hier lebenden Tieren. Auf zwei Bootsfahrten sehen wir mit etwas Glück u.a. Kaimane, Krokodile, Süßwasserschildkröten, Faultiere, Affen und eine Vielzahl an Vögeln. Auf einem Spaziergang durch die tropische Gartenanlage entdecken wir die vielfältige Pflanzenwelt des tropischen Regenwalds.

8. Tag: Tortuguero - Caño Blanco - San Gerardo de Dota. Möglichkeit zu einem Strandspaziergang zum Sonnenaufgang. Anschließend Rückfahrt mit dem Boot nach Caño Blanco: mit dem Bus fahren wir über Cartago in die Berge, wo in einem kleinen Seitental San Gerardo de Dota liegt - wenn Zeit bleibt, ist eine kurze Wanderung möglich.

9. Tag: San Gerardo de Dota - Quetzalwanderung. Früh am Morgen machen wir uns auf die Suche nach dem sagenumwobenen Göttervogel der Maya, dem Quetzal (den wir mit etwas Glück auch sehen). Nach dem Frühstück erkunden wir bei einer Wanderung den faszinierenden Bergnebelwald des Quetzal Nationalparks. Gehzeit: ca. 1,5 - 5 Std.

10. Tag: San Gerardo de Dota - Playa Ballena - Bootsfahrt Rio Sierpe. Fahrt an die Küste und weiter Richtung Süden entlang der Playa Ballena. Bei einer Bootsfahrt am Rio Sierpe erkunden wir die Mangrovenwälder und die vielfältige Tierwelt mit ihren zahlreichen Wasservögeln, Brüllaffen, Klammeraffen, Leguanen, Kaimanen und Krokodilen. Außerdem lernen wir die präkolumbianischen Steinkugeln kennen, welche vermutlich von den Vorfahren der Boruca stammen.

11. Tag: Playa Ballena - Ausflug Regenwald der Österreicher/Piedras Blancas-NP. Ein ganztägiger Ausflug führt uns heute in den berühmten „Regenwald der Österreicher“. Hier im Piedras Blancas-Nationalpark wurden von Österreichern seit mehr als 20 Jahren 4000 Hektar Regenwald von Nutzung freigekauft und der Natur zurück gegeben. Wanderung durch Sekundärwald und unberührten Primärwald mit einer Baumdichte von gut 140 Arten pro Hektar und über 2.500 (!) verschiedenen Pflanzenarten. Wir kommen zu einem Wasserfall, sehen wandernde Palmen, Orchideen, Bromelien, Passionsblumen und Lianen. Es bestehen gute Chancen, bunte Vögel wie Trogone und Tukane, leuchtende Schmetterlinge oder sogar Affen, Agutis oder Nasenbären zu sehen. Reine Gehzeit: ca. 1,5 - 4,5 Std., mind. 145m ↑ ↓, ab 2,4 km.



12. Tag: Playa Ballena - Ausflug Bahia Ballena-NP. Der nahegelegene Bahia Ballena Nationalpark, einer der ältesten Nationalparks Lateinamerikas, ist bekannt für seine natürliche Sandbank in Form einer Walflasse und vor allem für seine einsamen Sandstrände. Das vorgelegte Korallenriff bietet Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Mit etwas Glück kann man von Juli bis Oktober bzw. von Dezember bis Mitte März Buckelwale beobachten, die an die Küste kommen. Möglichkeit zu einem fakultativen Bootsausflug (nicht inkl., ca. US\$ 80,-, vor Ort buchbar).

13. Tag: Playa Ballena - Manuel Antonio-NP - Bootsfahrt Rio Tarcoles - San José. Wir verlassen das von Österreichern liebevoll geführte Cristal Ballena Hotel und fahren in den Manuel Antonio-NP. Wanderung im Nationalpark Manuel Antonio, in dem über 100 Säugetierarten und 184 verschiedene Vogelarten leben. Nicht nur herrliche Wanderwege durch den üppigen, feuchttropischen Wald locken, sondern auch helle Sandstrände. Reine Gehzeit: ca. 2-3 Std., bis zu 605 m ↑ ↓, 4-6 km. Bei einer Bootsfahrt beobachten wir anschließend die Krokodile im Rio Tarcoles, bevor wir am Abend wieder in die Hauptstadt San José zurückkehren.

14. Tag: San José - Madrid. Am Vormittag erkunden wir bei einem Stadtrundgang die Hauptstadt, am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Madrid (ca. 17.25 - 10.30 Uhr).

15. Tag: Madrid - Wien/München. Nach Ankunft in Madrid Weiterflug nach Wien (ca. 15.50 - 18.45 Uhr) oder München.



1 Wanderung über den Canopy Walk © Wolfgang Spelitz 2 Grüner Leguan © W. Spelitz

Naturerlebnis Costa Rica



- + Wanderungen in den schönsten Nationalparks - im Hochland, an der Pazifik- und Atlantikküste
- + Regenwald der Österreicher
- + NaturStudienReise in Zusammenarbeit mit dem Naturhistorischen Museum Wien

Die bewährte Reiseleitung übernimmt wieder Peter Sehnal: Jahrgang 1959, entdeckte sein Interesse für Natur und Fotografie im frühen Teenageralter. Außereuropäische Reisen führten ihn u.a. nach Costa Rica, Ecuador, Marokko, Australien und Nicaragua. Peter Sehnal ist Zoologe und freiberuflicher Fotograf - er arbeitet am Naturhistorischen Museum als Kurator der Mücken- und Fliegensammlung.



0. Tag: Wien - Madrid. Linienflug am Abend von Wien nach Madrid (ca. 19.30 - 22.35 Uhr). Übernachtung in einem Flughafenhotel.

1. - 15. Tag: Programm siehe links - „Naturerlebnis Costa Rica“



Costa Rica

NaturErlebnisReise mit Flug, Kleinbus/Bus, *** u. ****Hotels und Lodges/HP u. 2x VP

TERMINE	REISELEITER	P FMCR
23.12. - 06.01.2018	Marco Royo, Zarah Andrade	
17.02. - 03.03.2018	Marco Royo, Zarah Andrade	
21.07. - 04.08.2018	Marco Royo, Zarah Andrade	

Flug ab Wien	€ 3.900,-
Flug ab München	€ 4.000,-
EZ-Zuschlag	€ 800,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.990,-	

LEISTUNGEN

- Flug mit Iberia über Madrid nach San José und retour
- Rundfahrt und Transfers lt. Programm mit einem Kleinbus mit AC
- 13 Nächte in *** u. ****Hotels und -Lodges (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 14. Tag morgens - zumeist Abendessen, am 3. und 8. Tag Mittag- statt Abendessen, Vollpension in Tortuguero, Snack auf der Kaffeeplantage
- Eintritte: Poás-NP, La Paz Waterfall Gardens, Monteverde/Santa Elena Reservat, Hängebrücken Selvatura, Kaffee-Tour, Arenal-NP, Tortuguero-NP, Quetzalwanderung, Piedras Blancas NP, Bahia Ballena-NP, Manuel Antonio-NP
- Bootsfahrten im Tortuguero-NP, am Rio Sierpe und am Rio Tarcoles
- qualifizierte deutschsprachige costaricanische Reiseleitung
- 1 Marco Polo-Reiseführer „Costa Rica“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 489,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels, jeweils in Zimmern mit Du/WC

San José	****Hotel „Park Inn“ od. „El Rodeo“
Monteverde	****Hotel „El Establo“
La Fortuna/Arenal	****Hotel „Los Lagos“ od. „Tilajari“ od. „Montana de Fuego“
Tortuguero NP	***„Laguna“ Lodge
San Gerardo de Dota	***„Trogón“ Lodge od. ***Hotel „Savegre“ od. „Rio Perlas“
Playa Ballena	****Hotel „Cristal Ballena“ od. „Parador“
San José	****Hotel „Radisson“ od. „Aurola Holiday Inn“

HINWEIS: Der Reiseablauf kann je nach Datum etwas variieren. Der Programminhalt ist in jedem Fall ident.

NaturStudienReise mit Flug, Kleinbus/Bus, *** u. ****Hotels und Lodges/HP u. 2x VP

TERMIN	REISELEITER	P FMCR
17.11. - 02.12.2017	Peter Sehnal	

Flug ab Wien	€ 3.800,-
Flug ab München	€ 3.900,-
EZ-Zuschlag	€ 800,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.990,-	

LEISTUNGEN WIE LINKS, JEDOCH

- 1 Zwischenübernachtung in Madrid (bei Abflug Wien) in einem ****Flughafenhotel in Zweibettzimmern mit Du/WC inkl. Frühstück
- zusätzlich qualifizierte österreichische Reiseleitung

Gültiger Reisepass erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.